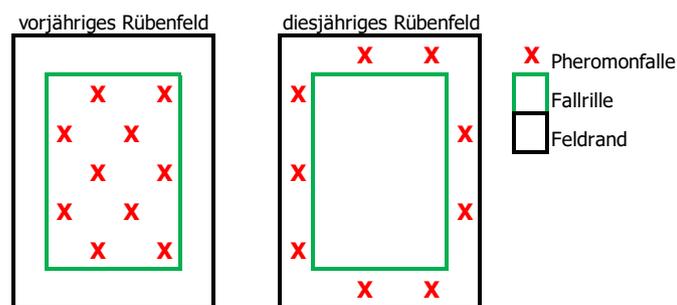


Abwehr des Rübenderbrüsslers - Maßnahmen 2020

1. Pheromonfallen

- Pheromonfallen im Abstand von etwa 30m vorrangig auf **vorjähri gen (wo Rübe bis zur Ernte gekommen)** Standorten mit Rübe und bereits bekanntem Käferdruck aufstellen. Um auf vorjährigen Standorten ohne Käferdruck einen etwaigen Befall festzustellen, ist es von Vorteil, vorerst mindestens 5 Pheromonfallen pro Feldstück aufzustellen.

Da sich das Wintergetreide in den Altbeständen von 2019 gut entwickelt, empfehlen wir für einen besseren Wirkungsradius das **Pheromon mittels Draht ca. 15 cm über dem Deckelrand** zu platzieren.



- Beobachtung durch den Landwirt
- **Entfernen der Fallen (Kübel)** vor der Ernte
Das AGRANA-Rohstoffteam bittet Sie, das Entfernen der Kübel – vor allem auch zur gemeinsamen Landschaftspflege - gewissenhaft vorzunehmen. Vielen Dank für Ihren Einsatz!

2. Fallrillenpflug

- Kontaktaufnahme mit dem zuständigen Gebietsbetreuer
- Fallrillen können auf allen Standorten (vorjährige und diesjährige Rübenflächen) angelegt werden

3. Insektizide Bekämpfung

- Gezielte, zeitgerechte und mehrmalige Bekämpfung der Käfer mit günstigen Pyrethroiden in und neben der Fallrille; bei Bedarf ganzflächige Behandlung
- In der Zuckerrübe aktuell zugelassene Mittel finden Sie auf der umliegenden Seite oder auch im Pflanzenschutzmittelregister der AGES (psmregister.baes.gv.at).

Pflanzenschutzmittelreg. Nr.	Handelsbezeichnung	IRAC-Gruppe	Wirkstoff	Wirkstoffgehalt g/kg, l	Indikation	Stadium Anwendung	Aufwandmenge kg, l/ha	max. Zahl der Anwendungen	Wartezeit Tage	Auflage bei abtragsgefährdeten Fl. ²⁾	Regel- u. Mindestabstand zu Oberflächengewässern in m ¹⁾
2699	NeemAzal-T/S ³⁾⁴⁾	UN	Azadirachtin	10,6	Blattläuse Junglarven	Befallsbeginn bis Stadium 39	2,5 l	4	28	-	-*30*15
2830	Mospilan 20 SG ³⁾	4a	Acetamiprid	200	Rübenderbrüssler, Blattläuse	bei Befallsbeginn/Warndienstinweis	0,25 kg	2	14	-	5*5*1*1
3141	Spruzit Schädlingfrei ³⁾⁴⁾	3a	Pyrethrine	4,59	Rübenderbrüssler	Bei Befallsbeginn	8 l	2	3	-	10*5*5*1
3238	Pirimor Granulat	1a	Pirimicarb	500	Blattläuse, Blattläuse als Virusvektoren	nach Schadschwelle od. Warnaufruf	0,3 kg	2 bzw. 4	14	G -*15*10*10	-*15*10*5
3380	Piretro Verde ³⁾⁴⁾	3a	Pyrethrine	18,6	Blattläuse, Rübenderbrüssler, Rübenerdflöhen	Bei Befallsbeginn	2,4 l	2	28	-	20*10*5*5
Pyrethroide											
2927	Bulldock	3a	Beta-Cyfluthrin	25	Blattläuse	nach Schadschwelle od. Warnaufruf	0,3 l	1	28	-	-*10*5*5
3061	Karate Zeon	3a	Lamda-Cyhalothrin	100	Rübenfliege, bissende und saugende Insekten	nach Schadschwelle od. Warnaufruf	0,075 l	2	-	-	5*5*1*1
3551	Kaiso Sorbie	3a	Lamda-Cyhalothrin	50	Rübenfliege, saugende Insekten	nach Schadschwelle od. Warnaufruf	0,15 kg	1	30	-	-*20*10
3554	Decis forte	3a	Deltamethrin	100	Erdflöhe, Rübenderbrüssler ³⁾ , Blattläuse ³⁾	Bei Befallsbeginn, Stadium 9 - 49	0,075 l	1	14	G -*20*15	-*15*10
3998	Cymbigon forte	3a	Cypermethrin	500	Schmetterlingsraupen, Erdflöhe ³⁾ , Rübenderbrüssler ³⁾	Bei Befallsbeginn	0,050 l	2	-	10	5*5*1*1
4163	Fastac Forst ³⁾	3a	Alpha-Cypermethrin	15	Erdflöhe, Rübenderbrüssler, Blattläuse	Bei Befallsbeginn	0,75 l	2	-	-	5*1*1*1

Bei Soloeinsatz der Insektizide wird zur Wirkungsverstärkung ein Haftmittelzusatz empfohlen.
Insektizide können auch mit der NAK-Mischung mitbehandelt werden.

¹⁾ 1. Ziffer = Regelabstand in m; 2. bis 4. Ziffer = einzuhaltender Mindestabstand in m bei *50 %, *75 % oder *90 % Abstandsminderungskategorie; -* in der Umgebung von Gewässern ist eine Ausbringung nur mit verlustmindernden Geräten erlaubt;

²⁾ Auf abtragsgefährdeten Flächen ist ein jeweiliger Mindestabstand in Meter und auch ein bewachsener Grünstreifen (mit G gekennzeichnet) einzuhalten. Dieser Mindestabstand kann durch abdriftmindernde Maßnahmen nicht reduziert werden. n.z.: nicht zulässig auf abtragsgefährdeten Flächen

³⁾ Auf 120 Tage befristete Zulassung

⁴⁾ Im Biolandbau zugelassen